

Selbsthilfetag „Arbeit und Psyche“**5. November 2018 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Psychische Belastungen sind häufig Ursache von Erkrankungen, Minderung der Erwerbsfähigkeit und vorzeitigen Berentungen. Psychisch beeinträchtigte Menschen werden außerdem zum Teil noch immer von einer sinnvollen, die Gesundheit unterstützenden sowie entlohnten Arbeit und Beschäftigung ausgeschlossen. Es fehlt an einer flächendeckenden Umsetzung bewährter Konzepte zur Prävention und Gesundheitsförderung sowie einer konsequenten Implementierung personenzentrierter Ansätze, in denen auch der Rolle der Angehörigen Rechnung getragen wird.

11:00 – 12:30 Begrüßung und Einführung der Aktion Psychisch Kranke

Eingangsvorträge:

- Arbeit und Psyche,
*Svenja Bunt, Mitautorin des Buchs
»Ein gutes Leben und andere Probleme«*
- Bundesteilhabegesetz und Einbezug der Betroffenen
Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen (angefragt)

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 15:00 Workshops:

- Arbeitgeberseminare, *DDL*
- Psychisch erkrankte Arbeitsuchende und ihre Angehörigen, *BAPK*
- Aktive Geschwister, *Geschwisternetzwerk*
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) – Wunsch und Wirklichkeit, *NetzG*
- „Verbändedialog“ und Selbsthilfe, *APK*

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 17:00 Workshops:

- Handlungsbedarfe bei psychiatrischen Hilfen, *APK*
- Psychiatrieerfahrene in Ausbildung und Forschung, *NetzG*
- Selbsthilfe und Professionalität, *EX-IN*
- Pflegereform und Einbezug der Betroffenen, *Deutsche Alzheimer Gesellschaft*
- Selbsthilfe und Öffentlichkeitsarbeit, *DDL*

Ab 17:00 Austausch, Begegnung und Treffen der beteiligten Organisationen

Der Selbsthilfetag wird von der Aktion Psychisch Kranke (APK) in Kooperation mit Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit (NetzG), Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BAPK), Geschwisternetzwerk, Deutsche DepressionsLiga (DDL) und Experienced-Involvement (EX-IN) Deutschland durchgeführt.